

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Innenministeriums**

### **Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 15** vom 6. Oktober 2009 hat folgenden Wortlaut:

Im Jahr 2007 hat die Polizeiinspektion Hildburghausen im Rahmen der Amtshilfe gemäß § 48 Abs. 2 Polizeiaufgabengesetz für das Landratsamt Hildburghausen (Waffenbehörde) Waffen sichergestellt. Diese Waffen wurden bei einem privaten Waffenhändler bis Mitte 2009 eingelagert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Waffen wurden in den Jahren 2004 bis 2009 nach § 54 Abs. 2 Waffengesetz (WaffG) eingezogen (bitte auflisten nach Jahresscheiben, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt)?
2. Wie viele Waffen wurden in den Jahren 2004 bis 2009 nach § 46 WaffG sichergestellt (bitte auflisten nach Jahresscheiben, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt)?
3. In wie vielen Fällen wurde die Polizei im Amtshilfeverfahren mit der Einziehung/Sicherstellung beauftragt (bitte auflisten nach Jahresscheiben, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt)?
4. In wie vielen Fällen wurden sichergestellte Waffen nach § 46 Abs. 5 WaffG verwertet (bitte auflisten nach Jahresscheiben, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt)?
5. In wie vielen Fällen wurden eingezogene bzw. sichergestellte Waffen durch die zuständigen Behörden oder die Polizei in Amtshilfe bei privaten Waffenhändlern eingelagert (bitte auflisten nach Jahresscheiben, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt)?
6. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt eine Einlagerung bei privaten Waffenhändlern?
7. Inwieweit erhalten private Waffenhändler für die Einlagerung von eingezogenen bzw. sichergestellten Waffen eine Entschädigung und wie bewertet dies die Landesregierung? Wie wird die Entschädigung berechnet?
8. Für welchen Zeitraum ist die Einlagerung eingezogener bzw. sichergestellter Waffen bei privaten Waffenhändlern zulässig?
9. Welche Aufbewahrungsmöglichkeiten sind bei zuständigen Behörden bzw. Polizei gegeben und in welchen Fällen werden diese genutzt?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. November 2009 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:  
Auf Anlage 1 wird verwiesen.

Zu 2.:  
Auf Anlage 2 wird verwiesen.

Zu 3.:  
Auf Anlage 3 wird verwiesen.

Zu 4.:  
Auf Anlage 4 wird verwiesen.

Zu 5.:  
Auf Anlage 5 wird verwiesen.

In dem in der Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage geschilderten Fall ist die Polizei nicht im Wege der Amtshilfe tätig geworden.

Zu 6.:  
Die Einlagerungen bei privaten Waffenhändlern erfolgen auf privatrechtlicher Grundlage (Aufbewahrungsvvertrag).

Zu 7.:  
Wenn Waffenbehörden selbst keine bzw. nicht ausreichend geeignete Aufbewahrungsmöglichkeiten für Waffen haben, können sie z. B. Waffenhändler mit der Verwahrung beauftragen. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den marktüblichen Preisen.

Zu 8.:  
Es gibt keine gesetzliche Regelung, die den Zeitraum der Aufbewahrung begrenzt.

Zu 9.:  
Die Waffenbehörden halten in der Regel geeignete Waffenschränke bzw. Waffenräume zur Aufbewahrung sichergestellter oder eingezogener Waffen und Munition vor und nutzen diese im Rahmen ihrer Kapazitäten. Die Polizei asserviert Waffen grundsätzlich in den Waffen- und Asservatenkammern der Polizeidienststellen. Die Aufbewahrung regelt der "Runderlass des Thüringer Innenministeriums für die Behandlung von Asservaten im Bereich der Thüringer Polizei - Asservatenordnung".  
Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Prof. Dr. Huber  
Minister

Anlagen<sup>\*)</sup>

<sup>\*)</sup> Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

**Kleine Anfrage 15 der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)**  
**Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Anlage 1

Anzahl der Waffen, die nach § 54 Abs. 2 WaffG eingezogen wurden:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b> Stand: 30.10.
AGB	0	0	0	0	0	0
EIC	0	0	0	0	0	0
GTH	0	0	0	0	0	0
GRZ	0	0	0	0	0	0
HBN	0	0	0	0	0	0
IK	0	0	0	0	8	6
KYF	0	0	0	1	8	2
NDH	0	0	0	0	0	0
SHK	4	0	0	0	0	0
SOK	0	4	13	0	2	21
SLF	3	0	2	1	3	8
SM	0	0	0	2	2	1
SON	0	2	0	0	3	0
SÖM	2	3	6	3	4	3
UH	16	17	27	46	34	49
WAK	1	2	0	0	0	2
AP	18	14	18	17	8	10
EA	1	1	1	0	2	9
EF	1	1	0	0	0	0
G	7	1	0	1	17	3
J	2	2	0	0	9	6
SHL	2	5	1	7	0	0
WE	0	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>57</b>	<b>52</b>	<b>68</b>	<b>77</b>	<b>100</b>	<b>120</b>

**Kleine Anfrage 15 der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)  
Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Anlage 2

Anzahl der Waffen, die nach § 46 WaffG sichergestellt wurden:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b> Stand: 30.10.
AGB	7	0	0	0	0	0
EIC	0	0	0	0	5	0
GTH	11	0	5	20	17	10
GRZ	6	9	3	4	0	4
HBN	0	0	0	0	0	2
IK	8	1	3	3	5	6
KYF	0	0	4	0	5	2
NDH	9	8	9	6	7	8
SHK	12	17	17	0	0	4
SOK	10	10	571 <sup>(1)</sup>	14	11	14
SLF	25	30	12	8	19	16
SM	2	16	8	8	31	6
SON	7	4	11	16	6	8
SÖM	16	29	36	24	12	13
UH	25	15	37	31	30	43
WAK	0	0	0	0	0	0
AP	2	0	0	0	6	2
EA	0	1	0	0	1	1
EF	20	2	5	3	0	1
G	3	0	0	0	0	1
J	0	2	0	0	4	4
SHL	8	0	0	0	0	0
WE	7	0	1	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>178</b>	<b>144</b>	<b>722</b>	<b>137</b>	<b>159</b>	<b>145</b>

<sup>(1)</sup> Zahl resultiert aus einer Sicherstellung/einem Widerrufsverfahren im Bereich des Waffenhandels.

**Kleine Anfrage 15 der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)**  
**Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Anlage 3

Anzahl der Fälle, in denen die Polizei mit der Einziehung/Sicherstellung der Waffen beauftragt war:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b> Stand: 30.10.
AGB	0	0	0	0	0	0
EIC	0	0	0	0	1	0
GTH	2	0	0	2	2	0
GRZ	1	1	1	0	0	1
HBN	0	0	0	0	0	0
IK	2	0	0	0	1	2
KYF	0	0	0	0	0	0
NDH	8	8	6	3	7	8
SHK	1	0	0	1	0	0
SOK	2	2	557 <sup>(1)</sup>	8	3	5
SLF	25	30	12	2	18	16
SM	0	0	0	0	0	6
SON	0	0	2	3	0	0
SÖM	3	5	4	5	2	5
UH	0	0	0	0	0	0
WAK	0	0	0	0	0	0
AP	0	0	0	0	2	0
EA	0	0	0	0	0	0
EF	1	2	0	0	0	0
G	0	0	0	0	0	0
J	0	1	0	0	1	0
SHL	0	0	0	0	0	0
WE	1	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>582</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>43</b>

<sup>(1)</sup> Zahl resultiert aus einer Sicherstellung/einem Widerrufsverfahren im Bereich des Waffenhandels.

**Kleine Anfrage 15 der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)**  
**Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Anlage 4

Anzahl der sichergestellten Waffen, die nach § 46 Abs. 5 WaffG verwertet wurden:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b> Stand: 30.10.
AGB	1	0	0	0	0	0
EIC	0	0	0	0	0	0
GTH	0	0	0	0	0	0
GRZ	0	0	3	4	0	4
HBN	0	0	0	0	0	0
IK	0	0	0	0	0	0
KYF	0	0	0	0	0	0
NDH	0	0	0	0	0	0
SHK	3	5	0	0	0	0
SOK	0	0	1	0	0	0
SLF	0	0	0	0	0	0
SM	0	0	0	0	4	3
SON	0	0	0	0	0	0
SÖM	0	0	0	0	0	0
UH	0	0	0	0	0	0
WAK	0	0	0	0	0	0
AP	0	0	0	0	0	0
EA	0	0	0	0	0	0
EF	0	0	0	0	0	0
G	0	0	0	0	0	0
J	0	0	0	0	0	1
SHL	0	0	0	0	0	0
WE	0	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

**Kleine Anfrage 15 der Abgeordneten Renner (DIE LINKE)**  
**Sicherstellung, Einlagerung und Verwertung von Waffen in Thüringen**

Anlage 5

Anzahl der durch die Behörden oder die Polizei in Amtshilfe eingezogenen bzw. sichergestellten Waffen, die bei privaten Waffenhändlern eingelagert wurden:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b> Stand: 30.10.
AGB	0	0	0	0	0	0
EIC	0	0	0	0	0	0
GTH	0	0	0	0	0	0
GRZ	0	0	0	0	0	0
HBN	0	0	0	0	0	0
IK	0	0	0	0	0	0
KYF	0	0	0	0	0	0
NDH	0	0	0	0	0	13
SHK	2	0	3	2	0	0
SOK	0	0	0	0	0	0
SLF	0	0	0	0	0	0
SM	0	0	0	0	0	0
SON	0	0	0	0	0	0
SÖM	0	0	0	0	0	0
UH	0	0	0	0	0	0
WAK	0	0	0	0	0	0
AP	0	0	0	0	0	0
EA	0	0	0	0	0	0
EF	0	0	0	0	0	0
G	0	0	0	0	0	0
J	0	0	0	0	0	0
SHL	0	0	0	0	0	0
WE	0	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>13</b>